

„Einfach - Gemeinsam - Wachsen“ - Vortrag von Hans Hanegraaf, Vorstandsvorsitzender der Bethmann Bank

Am 13.06.2023 hielt Herr Hans Hanegraaf von der Bethmann Bank einen Vortrag zum Thema „Einfach Gemeinsam Wachsen“. Hans Hanegraaf ist Vorstandsvorsitzender der Bethmann Bank und verantwortet zusätzlich als Country Executive hierzu alle Geschäfte ABN AMROs in Deutschland.

Die Bethmann Bank wurde 2022 mit der deutschen Niederlassung ABN AMROs verschmolzen, tätigt ihre Geschäfte allerdings weiterhin unter der Marke Bethmann. Die Geschichte der Bethmann Bank lässt sich, Vorgänger Institute eingeschlossen, bis in das 18. Jahrhundert zurückverfolgen. Das Gründungsjahr wird auf das Jahr 1748 angesetzt, als der jüngere Bruder Simon Moritz in das Geschäft des älteren Bruders Johann Phillip Bethmann einstieg. Nun ist Hans Hanegraaf der Vorstandsvorsitzende der Bank und auch für die ABN AMRO verantwortlich für den Standort Deutschland



Herr Hanegraaf begann den Vortrag mit einer kurzen Vorstellung der ABN AMRO. Die ABN AMRO befindet sich seit der Finanzkrise zu 15% in der Hand des niederländischen Staats und fokussiert sich in ihrer Strategie größtenteils auf Nordwest Europa. Die Bethmann Bank deckt in Deutschland den Private Banking Bereich ab und existiert in ähnlicher Form in anderen Ländern wie beispielsweise Frankreich, allerdings unter anderem Markennamen.

Bereits zu Beginn des Vortrags wurde die Wichtigkeit von FinTechs klar. Diese oftmals jungen Unternehmen und Wettbewerber stellen Finanztechnologien zur Verfügung und sind vor allem in Angesicht der teils veralteten digitalen „Legacy“ Strukturen in vielen Banken von besonderer Bedeutung. In Deutschland gibt es ca. 900 FinTechs, die in den letzten Jahren ein rasantes Wachstum verzeichnen konnten. Als Entwickler von bspw. Wertpapierapplikationen wandeln FinTechs die Finanzwelt, indem sie oftmals nur den Vertrieb der Produkte von Banken übernehmen, den diese zuvor selbst abwickelten.

ABN AMRO sieht diese FinTechs allerdings nicht als eine Bedrohung der Dominanz traditioneller Banken an, sondern sieht in ihnen vielmehr eine Möglichkeit zur Förderung von Zukunftstechnologien mit ihrer Venture Capital Sparte.

Im zweiten Abschnitt wurde die Signifikanz der Vermögensverwaltung für Banken verdeutlicht. So lohnt sich dieses Geschäft für eine Privatbank wie die Bethmann Bank durchaus, denn für die Vermögensverwaltung ist von Bankenseite nur ein geringes Kapital von Nöten was mit einem geringen Risiko einher-

GASTVORTRÄGE

geht bei gleichzeitigem Einstreichen der Provision. Dies wurde vor allem durch die höhere Bewertung der private Banking Sparte ABN AMROs durch Analysten im Vergleich zu den anderen deutlich. Folglich ist es also wenig verwunderlich, dass der Wettbewerb in der Vermögensverwaltung stark ist und Banken um Kunden kämpfen. Der Wettbewerb wird vor allem durch die hohe Wechselbereitschaft der Kunden befeuert.



Die Wichtigkeit der Digitalisierung wurde vor allem unter dem Aspekt der Dienstleistung klar, so muss der Spagat zwischen traditionsbewussten Kunden, welche Papier wertschätzen und denen die digital unterwegs sind, gemeistert werden. Aber auch unternehmensintern ist die Digitalisierung ein wichtiger Faktor für die Stressreduktion der Mitarbeiter durch eine Verbesserung der Effizienz der Prozesse.

Abschließend wurde die Bedeutung der Nachhaltigkeit in der Unternehmensstrategie bei der Bethmann Bank klar, so ist sie einer der Führer im Handel mit Green und Social Bonds und besitzt zusätzlich hierzu zahlreiche nachhaltige Investments die ca. 62 % Gesamtheit ihrer Investments ausmacht.

Wir danken Herrn Hanegraaf für seinen interessanten Vortrag und für seine Bereitschaft, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Aron Korn, B.Sc. cand.